

Autor(en): **Müller, J. / Bähler, E. L.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **28/1942 (1942)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorbemerkung

Im dritten Kriegsjahr wirkten sich die Zeitereignisse für die Schule in ihrer Praxis und in ihrer Verwaltung ebenso fühlbar aus wie im Vorjahr. Der Bericht über die Arbeit der Kantone auf dem Gebiete der Erziehung und Schule im Jahre 1941/42 zeigt dies deutlich. Er zeigt auch bei aller Verschiedenheit in der Art der Bewältigung der gestellten Aufgaben eine gewisse Übereinstimmung im Ziel, die Schule auf allen Stufen so zu gestalten, daß sie ihren Beitrag an die Zeit zu leisten vermag. Daß wir trotz der Schwierigkeiten im Departementsbetrieb die Materialien – die letzten statistischen Unterlagen sind uns leider erst anfangs November eingegangen – erhalten haben, dafür danken wir noch ganz besonders. Herzlicher Dank gebührt den geschätzten Mitarbeitern dieses Bandes, den Herren Erziehungsdirektoren Dr. A. Roemer, St. Gallen; Lepori, Bellinzona; Piteloud, Sitten und Herrn Erziehungssekretär Dr. Moor, Zürich.

Namens der Archivkommission:

J. Müller, Landammann des Kantons Glarus

Die Redaktion:

Dr. E. L. Bähler

